

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Die jüdische Bevölkerung in Deutschland und in Baden/Saarpfalz 1900 bis 1933	23
2.1. Deutsches Reich	23
2.2. Baden und Saarpfalz	27
3. Die deutsche Judenpolitik nach der „Machtübernahme“ am 30. Januar 1933	34
3.1. Die Judenpolitik bis zu den Nürnberger Gesetzen	34
3.2. Die Judenpolitik von den Nürnberger Gesetzen bis zur Reichs- pogromnacht	44
3.3. Die Judenpolitik von der Reichspogromnacht bis zum Kriegs- ausbruch	48
3.4. Die Judenpolitik vom Kriegsausbruch 1939 bis Ende 1940	56
3.5. Der Madagaskar-Plan	59
4. Der Frankreichfeldzug 1940 und das Waffenstillstandsabkommen mit Frankreich	63
4.1. Die militärische Niederlage Frankreichs	63
4.2. Das Waffenstillstandsabkommen und die Entstehung des Vichy- Regimes	64
4.3. • Die Verwaltung des besetzten französischen Gebiets und die ver- schleierte Annexion des Elsaß und Lothringens	66
5. Die Abschiebung der Juden aus Baden und Saarpfalz am 22. Oktober 1940	71
5.1. Die Vorgänge in Baden, der Pfalz und im Saarland	71
5.2. Die französische Reaktion auf die Abschiebung	79
5.3. Die Verwertung des hinterlassenen Vermögens der Ausgewiesenen	84
5.4. Die Vorgeschichte der Oktoberdeportation	90
5.5. Der Transport der Deportierten nach Südfrankreich	100
6. Die französische Politik gegenüber Emigranten und Juden bis Ende 1940	108
6.1. Internierungsaktionen nach dem Beginn des Krieges und das System der französischen Lager	108
6.2. Die französische Judenpolitik 1940	113

7.	Die Entstehung des Lagers Gurs und seine Verwendung bis zur Ankunft der südwestdeutschen Juden	122
7.1.	Die Anlage des Lagers	122
7.2.	Das Lager Gurs bis Oktober 1940	127
8.	Das Leben der Badener und Saarpfalzler Juden im Lager Gurs	135
8.1.	Die Ankunft und Unterbringung	135
8.2.	Die Verwaltung des Lagers Gurs im Herbst 1940 und der Übergang zur Zivilverwaltung	137
8.3.	Leben im Lager	144
8.4.	Krankheit und Tod	154
8.5.	Hunger und Unterernährung	169
8.6.	Kultus und Kultur	181
9.	Hilfe zum Überleben - Hilfe zum Leben	190
9.1.	Nationale und Internationale Hilfsorganisationen	190
9.2.	Selbsthilfe der Internierten - Kantinen - Schwarzer Markt	200
10.	Umsiedlung, Auswanderung, Befreiung und Flucht aus dem Lager	205
10.1.	Umsiedlung in andere französische Lager	205
10.2.	Auswanderung	214
10.3.	Beurlaubung aus dem Lager	225
10.4.	Flucht aus der Internierung	231
11.	Die französische Judenpolitik 1941-1942	233
11.1.	Verschärfung der Judengesetzgebung und Schaffung des Commissariat Général aux Questions Juives (CGQJ)	233
11.2.	Deutsch-französische Judenpolitik unter Mitwirkung des CGQJ	238
11.3.	Die Internierungslager 1941 und bis zum Frühsommer 1942	245
12.	Die Vorbereitungen zur „Endlösung der Judenfrage“	252
12.1.	Die deutsche Judenpolitik 1941 bis zur Wannsee-Konferenz	252
12.2.	Die ersten Verhaftungswellen von Juden in Frankreich 1941 und die ersten Deportationen 1942	257
12.3.	Mit „neuem“ Personal zur Endlösung in Frankreich	263
13.	Die Durchführung der Endlösung in Frankreich	269
13.1.	Die Vorbereitung und die Razzia im Juli 1942 in Paris	260
13.2.	Die Deportationen aus der unbesetzten Zone Frankreichs 1942	275
13.3.	Proteste der Kirchen gegen Deportationen und Auslieferungen	296

13.4. Deportation und Rettung der jüdischen Kinder	301
13.5. Die Deportationen 1943 und 1944 - Überleben bis zur Befreiung Frankreichs	305
14. Schlußbetrachtung	315
Abkürzungsverzeichnis	321
Quellen- und Literaturverzeichnis	323
Zeittafel	339
Biographische Daten	341
Anlagen	345